

3. Beilage zu Nr. 25 Des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 26. Oktober 1905.

Handel und Verkehr.

Die Braunschweiger Banken-Fusion. Dem Zuge der Zeit folgend, wird bereits gemeldet, die Braunschweigische Bank unter Aufgabe ihres Notenprivilegs die Braunschweigische Kreditanstalt aufnehmen. Dieser konnten die dortigen Institute der Braunschweiger Bank-Kapitalbeteiligung entgegen, nunmehr dürfte durch eine Änderung eintraten und dem Konzern der Deutschen Bank ein neues Glied zuwachsen. Voraussichtlich werden die anderen Grossbanken bei dieser Invasion nicht unangelegentlich Zuschauer bleiben, nachdem die Diskontogemeinschaft zu ihr befreundeten Braunschweiger Bankfirma M. Gunkel & Co. in die engere Verbindung getreten ist, während andere Bankinstitute kommanditistisch an den Firmen N. S. Nathalon Nachf., Carl Uhl & Co., M. S. Herz & Co. beteiligt sind.

Preiserhöhung für Puddel- und Stahlisen. Rheinischen Bittern zufolge hat das Lothringisch-Luxemburgische Rohelisen-Syndikat den Preis für Puddel- und Stahlisen um 3 Pro. pro Tonne erhöht. Die Nachfrage nach Rohelisen sei so lebhaft, dass die grossen Vorräte binnen zwei Wochen geräumt sein dürften. Neben dem Inland habe das Ausland gegenwärtig aufgenommen, namentlich Kalkifornien. Der Verkauf nach dem Auslande sei vorläufig eingestellt.

Dürstvert-Raffmannsdorfer Braunkohlen-Industriegesellschaft. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 Pro. für die Vorjahre und 2 1/2 Pro. auf die Stammaktien fest. Auf ein Anfrage wurde die Kosten der Abraumarbeiten sich vergrössert haben. Der Erdrath hat jedoch den Vorteil, dass er dem Werk eine brauchbare Kohle zugehoben hat, die seit einiger Zeit abgebaut wird und noch in den nächsten sechs Monaten abgebaut werden kann. Der Erdrath hat dem ferneren Nutzen gehabt, dass er einen günstigen Platz für die Aufnahme des Abraums geschaffen hat. Auf Schwereaktien hat man deshalb sehr hohe Abschreibungen vorgenommen, weil die Schwelkohlen in 6 bis 10 Jahren erschöpft sind. Im übrigen wird der Kohlenvorrat unter Zugrundelegung des jetzigen Abbaus in 10 bis 12 Jahren noch für 50 Jahre ausreichen.

Hilfsvereine. Hülfsvereine. In Halle a. S. in der Generalversammlung, in der 23 Aktionäre erschienen waren, die 708 Stimmen vertraten, wurde die Dividende auf 9 Pro. festgesetzt. Der aus dem Aufsichtsrat ausscheidende Herr F. Liebau wurde wieder und der Stellvertretende Herr Konstantin Bauer wurde wiedergewählt. Herr Carl Colberg, persönlich hantierender Gesellschafter des Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kampff & Co., gewählt.

Vereinigte Strohhof-Fabriken in Dresden. Wie die „Dresdn. Nachr.“ von zuverlässiger Seite hören, bezweckt die Verwaltung mit der geplanten Kapitalerhöhung von 2 Mill. Mk. die Abschonung der bei 5 1/2 Pro. verzinslichen Anleihe im Betrage von 800 000 Mk. sowie die Verstärkung der Betriebsmittel. Von den 1 Mill. Mk. neuen Aktien werden 500 000 Mk. von der Bankverbindung übernommen, in deren Besitz sich die 5 1/2 pro. Obligationen befinden, während auf die anderen 500 000 Mk. den Aktionären bekanntlich ein Bezugsrecht dergestalt eingeräumt werden soll, dass auf 6 alte Aktien eine Neuaufgabe 1 000 Mk. entfällt.

Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lips & Co. in Dresden. An Stelle des kürzlich verstorbenen Vorstandes Emil Gabesch wurde Brauereidirektor Carl Schmidt als Vorstand bestellt.

Schwelver Bergwerksverein. A. G. Der Abschluss für 1904/05 ergab einen Ueberschuss aus Kohlen und Koks von 3 420 813 Mk. (i. V. 3 085 714 Mk.) und aus der Konkordiaten einseitig der Eisensteingruben von 296 532 Mk. (375 187 Mk.), zusammen mit anderen Eingängen und dem Vortrag 4 719 344 Mk. (4 046 021 Mk.). Der Betrag, der sich nach Abzug der Abschreibungen, nach Abzug von 19 372 Mk. Zinsen und 1 600 000 Mk. (wie i. V.) Abschreibungen auf 2 474 872 Mk. (2 446 021 Mk.), woraus 14 Pro. (wie i. V.) Dividende auf 15 Millionen Mark Kapital verteilt werden soll.

Die Adlerfabrikwerke vorm. Heinrich Kleyer in Frankfurt a. M., deren Automobilbau in der neuesten Zeit sehr erheblich zugenommen hat, sind auf diesem Gebiete mit so zahlreichen Aufträgen versehen, dass sie trotz fortwährender Betriebsverengungen nicht in der Lage sind, die Nachfrage zu befriedigen. Deshalb hat die Gesellschaft mit dem Direktor A. Klement in Paris, die Produktion von 2000 Wagen im Jahr anfertigen kann, ein entsprechendes Abkommen getroffen, auf Grund dessen den Adlerfabrikwerken die prompte Lieferung ermöglicht wird.

Leipzig Produktensörse.

Leopold von 24. Oktober, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten inkl. Provision, Courtago usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 157-173 Mk. bez. u. B., ausländischer 191-198 Mk. bez. u. B. Fest.

Ottob. Fonds & Staats-Pap.		Rheinl. Eisenbahn		Eisenbahn-Stocks		Eisenbahn-Hypoth.		Eisenbahn-Altien		Eisenbahn-Hypoth.	
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000
1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000	1000 St. 1000								

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Veranstaltung des Herrn Winklers für Handel und Gewerbe wird in der Zeit vom 27. November bis 11. Dezember d. J. in der hiesigen Handwerkerhalle in Halle a. S., Gutsjahrstraße Nr. 1, ein

staatlicher Heizerkursus

zur schulfähigen und praktischen Ausbildung von Dampfheizgeräten abgehalten werden. Der Schulunterricht findet in den Morgenstunden von 8 bis 12 Uhr statt, während die praktischen Unterweisungen und Übungen der Schüler an Kesseln und Dampfmaschinen in den Nachmittagsstunden von 2 bis etwa 7 Uhr vorgenommen werden sollen.

Vorbereitung für die Aufnahme ist, daß die Schüler mindestens 1 Jahr lang Kessel bedient und das Schloffer- oder ein ähnliches Handwerk erlernt haben, lesen, schreiben und rechnen können.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens zum 23. Oktober d. J. schriftlich an die Königliche Gewerbeinspektion in Halle a. S. zu richten; sie muß enthalten:

- 1. Name und Name,
2. Geburtsort und Jahr,
3. Geburtsort, Kreis,
4. erlerntes Handwerk,
5. Name der Lehrzeit im Dampfheizgeräten (Wohnort),
6. Wohnung des sich Anmelgenden (Ort und Straße mit Nummer),
7. Aufzählung der beizugehörigen Zeugnisse (erforderlich ist eine Bescheinigung über mindestens einjährige Tätigkeit am Kessel und ein beschriftetes Nachschreibungszeugnis),
8. Name der Schulzeit im Dampfheizgeräten (Wohnort).

Am Schluß des Kurses wird denjenigen Teilnehmern, die den Unterricht bis zum Ende beendigt haben, eine amtliche Bescheinigung über den Besuch der Unterrichts- und Übungsstunden ausgehändigt.

Das Schulgeld beträgt 6 Mk.; es ist am ersten Unterrichtstage mitzubringen und abzuliefern.

Nachrichtliche können von der Königlichen Gewerbe-Inspektion in Halle a. S. kostenlos bezogen werden.

Halle, den 28. September 1905. Der Minister-Präsident. R. v. v. Tschir.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Feststellung des Gesamtergebnisses der Stadtwahlordnungsmäßig in den Wahlbezirken der dritten Wähler-Abteilung der Altstadt Halle a. S. und der Vorstadt, sowie bezüglich der Bestimmung der Wahlkreise bei der nächsten Wahl, wird gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes betreffend die Bildung der Wähler-Abteilungen bei den Gemeindevahlen vom 30. Juni 1900 (S. S. 185) folgende Anordnungen:

Die Wahlbezirksgrenzen der Wahlbezirksteile (§ 2) der Städte-Ordnung mit den zugehörigen Wahlbezirken sind vom Vorstehenden der Wahlbezirksteile festgesetzt, jedoch ist über die Festsetzung des Wahlbezirksteiles in diesen Bezirken im Laufe des nächsten Tages nach dem Wahlergebnis in diesen Bezirken zu entscheiden.

Die Vorstehenden der Wahlbezirksteile sind für die pünktliche Ausführung dieser Vorschriften verantwortlich.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt durch einen Ausschuss, der aus dem Vorstehenden oder einem von diesem ernannten Mitgliedern der Wahlbezirksteile, aus einem zweiten ebenfalls vom Vorstehenden ernannten Mitgliedern der Wahlbezirksteile und von der Stadtwahlordnung-Bestimmung gewählten stimmungsfähigen Bürgern aus jeder Partei besteht.

Bevor die Ermittlung des Wahlergebnisses durch den Ausschuss in einer Sitzung an den nächsten Tag nach dem Wahlergebnis in ein von ihm zu bestimmendes Lokal.

Der Zutritt zu diesem Lokale steht jedem Wähler offen. In dieser Sitzung werden die Protokolle über die Wahlen in den Wahlbezirksteilen durchgesehen und die Ergebnisse der Wahl festgestellt.

Über die Sitzung ist ein Protokoll aufzunehmen, aus dem sowohl für jeden einzelnen Wahlbezirksteil als auch für die gesamte Wahlbezirksteile die Zahl der Wähler, sowie der gültigen und ungültigen Stimmen und die Zahl der auf die einzelnen Parteien erhaltenen Stimmen ersichtlich sein muß.

Wird eine engere Wahl erforderlich, so stellt der Magistrat die Namen derjenigen Personen, welche nach der Ermittlung der meisten Stimmen erhalten haben, so zusammen, daß die engere Wahl bei noch zu machenden Mitglieder erreicht wird. Diese Zusammenstellung gilt alsdann als Liste der Wähler.

Zu der engeren Wahl werden die Wähler durch eine aus dem Ergebnis der ersten Wahl angegebene Bekanntmachung des Magistrats spätestens innerhalb acht Tagen nach Feststellung des Gesamtergebnisses aufgerufen.

Nach der Feststellung des Wahlergebnisses ist die Feststellung des Gesamtergebnisses die obigen Bestimmungen Anwendung. Halle a. S., den 21. Oktober 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

betreffend die Personalauswahl zur Einkommensteuer-Veranlagung in der Stadt Halle a. S.

Zum Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr hat die Aufnahme des Personalauswahls bezüglich der gesamten Einkommensteuer in der Stadt Halle a. S. nach dem Ende des Freitag den 27. Oktober d. J. stattgefunden.

Zu diesen Besuchen werden in den nächsten Tagen den Grundbesitzer-Eigentümern oder deren Stellvertretern sowie Formulare zur Ausfüllung beifolgend, als nach ihrer Angabe für den Personalauswahl (entsprechend der eigenen) und selbständige, einzeln wohnende Personen in jedem Hause beifolgend.

Die Abholung der ausgefüllten Formulare erfolgt am 28. Oktober d. J. Bei der Abholung ist die auf der ersten Seite befindliche Anweisung genau zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesamten Einkommensteuerpflichtigen, daß die Aufnahme des Personalauswahls mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuererhebung bilden.

Bezüglich der Verpflichtung und Ausfüllung des Formulars wird auf die §§ 22 und 23 des Gesetzes vom 24. Juni 1891 verwiesen, welche lauten: § 22. Jeder Besitzer eines beschränkten Grundbesitzes oder dessen Vertreter ist verpflichtet, bei der Aufnahme des Personalauswahls besagte Besondere die auf dem Grundbesitz vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Gewerbsort anzugeben. Die Hausbesitzer-Verordnungen haben den Hausbesitzer oder deren Vertreter die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Grundbesitz gehörigen Personen einschließlich der Unterver- und Schließenschlüssel zu erteilen.

§ 23. Wer die in dem Gesetz § 22 in ihm erforderliche Auskunft verweigert oder ohne genügenden Grund die Angaben über die Personen, die in dem Grundbesitz vorhanden sind, nicht vollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 Mk. bestraft.

Überhöchst im Interesse der Einkommensteuerpflichtigen, welche bei der Veranlagung übergegangen sind, zur Entschädigung des Staatsfiskus empfangen Betrages verpflichtet. Diese Verpflichtung erhebt sich auf 8 Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über. Halle a. S., den 16. Oktober 1905.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Volkszählung.

Am 31. d. Mts. werden den Herren Hausbesitzern beziehungsweise Mietwitten von den Polizei-Direktoren-Beamtinnen Vorzählungsbriefe, betreffend die am 1. Dezember d. J. stattfindende Volkszählung beifolgend.

Die Herren Hausbesitzer beziehungsweise Mietwitten werden ersucht, die Vorzählungsbriefe durch Entrichtung der Hauszählungsgebühren sowie durch Mitteilung des vorzählenden Mieters auszufüllen beziehungsweise durch die Hauszählungsgebühren auszufüllen zu lassen.

Die Abholung der Vorzählungsbriefe wird am 2. November d. J. erfolgen. Da es bei dieser Arbeit darauf ankommt, die Zahl der Hauszählungen (Einhalten) und die Zahl der in denselben anwesenden Personen zur Vorbereitung der zu veranlassenden Formulare für die am 1. Dezember d. J. stattfindende Volkszählung zu ermitteln, bitten wir, alle bis zu dem genannten Tage Zeitwenn in Aussicht stehenden Personen, die in dem Hause von Familien und einzelnen Personen der Ausfüllung der Vorzählungsbriefe beizustehen zu wollen.

Die Abholung der Vorzählungsbriefe wird am 2. November d. J. erfolgen. Halle a. S., den 20. Oktober 1905. Der Magistrat. Staube.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung, Auf Grund des § 14 der Begründungs-Ordnung vom 31. August 1878...

Bekanntmachung, Nach § 14 der Gemeindeordnung für das Deutsche Reich...

Bekanntmachung, Auf der Baustelle für die neue Oberrealschule an der Schloßstraße...

Bekanntmachung, Die Versteigerung der verfallenen, bei dem untergegangenen Besitze...

Bekanntmachung, Bezugsmassnahme des H. Stadtrats wird bezüglich der Polizeiverwaltung...

5 Mark und mehr per Tag, Hausroboter-Strickmaschinen-Gesellschaft...

Photographie Benckert, gegründet 1850, 29 Große Friedrichstraße 29...

Franz Martini, Bürstenmachermeister, gegr. 1855, Gelehrter 18...

Patentbureau Paul Haves, Ingenieur, Halle a. S., Mersburgersgr. 161...

GEOLIN putzt alle Metall-Gegenstände, rasch, reinlich, bequem, sparsam, prachtvoll!

Spiegelblank, wird jeder Kupferblech bei Gebrauch von Parkett-Wachs...

Max Rädler, Nannschke-Str. 3, Inhalations-Apparate, Irrigatoren...

W. F. Wollmer, Schniederer, Weichhagen, Ausbeißer, wird in u. außer dem Hause angenommen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051026044/fragment/page=0002

Luxusmöbel, Tischehen, Büstenständer, C. F. Ritter, Halle 3, Leipzigerstr. 90...

KRAFTBLUTREBE, garantiert reiner, ärztlich empfohlenes Krankenwein...

Diebe, W. Kalsch, Tuchband im Oberbruch, Schloßstraße mit Damm...

Sollten Sie Apelts Sirocco-Kaffee, 1/4 Pfund zu 35 Pfennig...

Wer sparen will, Gustav Rensch, Rensch-Passage, 4...

Dr. M. Graefe, Frauentanz, Von der Reise zurück, Dr. Hennes, Ohrenarzt...